

Stichwahl in Argentinien

Buenos Aires. Bei den Präsidentschaftswahlen in Argentinien am Sonntag hat das Regierungslager die Mehrheit der Stimmen gewonnen. Der Kandidat der Regierungskoalition FPV von Amtsinhaberin Cristina Fernández, Daniel Scioli, kam auf 36,9 Prozent. Er verfehlte damit die für einen Sieg in der ersten Runde notwendige Mehrheit und muss am 22. November in einer Stichwahl gegen den Konservativen Mauricio Macri antreten. Dieser erzielte 34,3 Prozent. Drittplatzierter wurde mit 21,3 Prozent Sergio Massa. Der Trotzlist Nicolás Del Caño erhielt 3,27 Prozent der Stimmen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/274090.stichwahl-in-argentinien.html>